

Haushaltplan

für die

von Osten'sche Waisenhausstiftungsstaffe

auf das Jahr

1920.

(Genehmigt lt. Gesamtratsbeschuß vom 17. Juni 1920.)

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1920	1919	1918		
	M	M	M	S	
— Zinsen zu 4 $\frac{1}{2}$ v. H. von 30000 M Restkaufgeld-Hypothek auf dem Rittergute Raschau	—	4 500	4 500	—	Der Kaufgeldrest ist bezahlt.
1. dergl. zu 4 $\frac{1}{2}$ v. H. von 73 500 M Hypothekensforderungen	3 308	3 308	2 247	25	
2. dergl. zu 4 v. H. von 20 000 M Plauener Stadtanleihe 1910	800	800	800	—	
3. dergl. zu 3 $\frac{1}{2}$ v. H. von 167 561 M 12 S Sparkasseneinlage	5 865	1 908	1 795	23	
4. dergl. zu 3 $\frac{1}{2}$ v. H. von 1069 M 67 S Sparkasseneinlage	37	35	34	93	Baurücklage für das Rittergut Raschau.
5. Pachtzins für das Waisenhausgrundstück	600	—	—	—	Das Grundstück ist an Heinrich Schepplmann in Plauen verpachtet.
6. Gebühr für Anbringung einer Plakattafel am Waisenhausgrundstück	3	3	3	—	
7. Legatanteil aus der Allgemeinen Höfer'schen Stiftung	125	125	130	63	
Summe der Einnahme	10 738	10 679	9 511	04	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1920	1919	1918		
	M	M	M	S	
1. Grundsteuer	6	3	5	33	
2. Brandversicherungsbeiträge	15	15	9	58	
3. Beitrag zur Sicherung einer Erhöhung der Altersrente für die früheren Waisenhauseltern	72	72	72	—	
4. Beitrag zur Sicherung einer Witwenrente für die Frau des früheren Waisenvaters	40	40	40	—	
5. Beitrag zur Invaliden- und Altersversicherung für die früheren Waisenhauseltern	200	160	143	52	
6. Kassenverwaltung und Rechnungsführung an die Stadthauptkasse, Abschnitt 2	10	10	10	—	
— Reinigen und Bestreuen des Fußweges vor dem Grundstück	—	60	60	—	Diese Kosten hat der Pächter lt. Vertrag übernommen.
7. Verschiedenes	350	250	116	07	
8. Überschuß zur Erhöhung des Stiftungskapitals zur verzinsl. Anlegung	10 045	10 069	9 054	54	
Summe der Ausgabe	10 738	10 679	9 511	04	